

Ranch-Express – „Tiere packen aus“ Nr. 06

Ausgabe: 01/25 - März 2025



Tierhilfverein Kellerranch e.V.

Öffnungszeiten

Gnadenhof täglich
Januar bis Dezember 13:00 bis 17:00 Uhr

Büro & Verwaltung
Montag, Mittwoch, Samstag 14:00 bis 16:00 Uhr

Tierheim
Montag, Mittwoch, Samstag 14:00 bis 16:00 Uhr



kellers-ranch.de - www.kellers-ranch.de - www.kellers-ranch.de - www.kelle

Ein Service der Deutschen Post
DIALOGPOST



Liebe Mitglieder, Tierpaten, Spender & Sponsoren, liebe Tierfreunde.

Das Jahr ist noch recht jung, aber wir waren trotzdem schon fleißig und haben viel geschafft. Unter anderem auch die Erstellung der sechsten Ausgabe des Ranch-Express, den Sie gerade in den Händen halten. Wie immer informieren wir Sie hierin über unsere Tiere und ihre Geschichten, über die sie teilweise selbst erzählen werden. Besonders freut es uns, wenn wir von vermittelten Tieren Nachricht bekommen und wir dann wissen, wie sie in ihrem neuen Zuhause angekommen sind und was sie dort so treiben. Außerdem erfahren Sie, was es sonst noch Neues auf der Keller-Ranch gibt. Besonders Aurelias Kolumne möchten wir Ihnen ans Herz legen und zum Nachdenken anregen. Viel Spaß beim Lesen!

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.



Auf Grund der besseren Lesbarkeit von Texten, haben wir uns dafür entschieden, in unserem Ranch-Express auf die Genderform zu verzichten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

An dieser Stelle finden Sie die Termine für unsere Feste, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Termine 2025

- Osterfest
- Charly's Rock & Pop Abend
- Kinder- und Jugendtag
- Tag der offenen Tür
- Tierdankfest
- Laternenumzug mit Hund
- Nikolausfest

Osterfest

Endlich ist es so weit. Unsere Veranstaltungen gehen wieder los. Den Auftakt in diesem Jahr macht unser Osterfest am Ostermontag, dem 21. April 2025, von 11 bis 17 Uhr. Wie in jedem Jahr dürfen sich die kleinen Gäste beim Eierlauf und der Eiersuche über ein kleines Geschenk freuen solange der Vorrat reicht. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Im Außenbereich erwarten Sie ebenfalls eine Vielzahl an Verkaufs- und Informationsständen. Unsere Ranch Kids bieten ebenfalls wieder Mitmachaktionen an und das Glücksrad ist frisch geölt und bereit für seinen ersten Einsatz in diesem Jahr.



**TIERHILFEVEREIN
KELLER-RANCH®**
WWW.KELLER-RANCH.DE

TERMINE 2025

Osterfest
Montag 21.04.2025 11-17 Uhr

Charlys Rock und Pop Abend
Samstag 24.05.2025 ab 19 Uhr

Kinder und Jugendtag
Sonntag 15.6.2025 11-17 Uhr

Tag der offenen Tür
Sonntag 17.08.2025 11-17 Uhr

Tierdankfest
Sonntag 2.10.2025 11-17 Uhr

Laternenumzug mit Hund
Samstag 8.11.2025 ab 17 Uhr

Nikolausfest
Sonntag 30.11.2025 11-16 Uhr



OSTERFEST

**am Ostermontag
von 11 - 17 Uhr**

**Info- und Verkaufsstände
Besichtigung des Tiergeländes
Mitmachaktionen für Besucherkinder
Eiersuche & Eierlauf**
jedes Kind erhält für die Teilnahme ein Geschenk

**Für Essen und Trinken
ist bestens gesorgt.**

**TIERHILFEVEREIN
KELLER-RANCH®**
WWW.KELLER-RANCH.DE

**TIERHILFEVEREIN
KELLER-RANCH**
IM WASSERLAUF 3 · 64331 WEITERSTADT
(NÄH: GRIEßHEIMER WEG)

**MIT WIESEN
SIE FREIZEIT**

Charly's Rock und Pop Abend

Hey ihr Partymäuse!

Hier ist wieder euer Charly, der Papagei mit dem besten Party-Gen! Könnt ihr euch noch an Charly's Rock und Pop Abend erinnern? Ihr wisst schon, die unvergessliche Party im Tierreich auf der Keller-Ranch! Na, wie wäre es, wenn wir das Ganze noch toppen? Ich lade euch herzlich ein, am 24. Mai 2025 wieder mit mir zu feiern – und zwar von 19:00 Uhr bis 01:00 Uhr! Es wird eine Nacht, die wir so schnell nicht vergessen werden! Es gibt leckere Cocktails für die, die es sprudeln lassen wollen, und erfrischende Mocktails für alle, die es lieber ohne Alkohol mögen. Egal, ob ihr rocken oder entspannen wollt – bei uns gibt's für jeden das perfekte Getränk! Mit der besten Musik aus Rock und Pop sorgen wir für richtig gute Stimmung. Lasst uns zu den coolsten Beats die Hüften schwingen, während wir die Nacht im Reich der Tiere genießen!

Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit, und lasst uns feiern, als gäbe es kein Morgen! Gute Laune ist natürlich inklusive, und wer weiß – vielleicht gibt es noch die ein oder andere tierische Überraschung! Ich kann's kaum erwarten, euch alle wiederzusehen und gemeinsam die Nacht zum Beben zu bringen.

Also schwingt die Flügel, packt die Tanzschuhe ein und seid dabei!

Euer Charly



TIERHILFEVEREIN KELLER-RANCH:
WWW.KELLERS-RANCH.DE

Charly's Rock und Pop Abend

Lasst uns den Zeitgeist wieder aufleben mit unserer Throwback Party

**24.05.2025
19 - 1 Uhr**

Es erwarten euch
gute Stimmung,
leckere Drinks & die
besten Hits der
letzten Jahrzehnte!

18+

Vorverkauf: 5,00€ · Abendkasse: 7,00€

Kartenvorverkauf über den Online-Shop: www.kellers-ranch.com (QR-Code)
oder zu unseren Bürozeiten montags, mittwochs und samstags 14 - 16 Uhr.

📍 Gnadenhof Kellerranch 📍 gnadenhof_kellerranch
📍 Tierhilfeverein Keller-Ranch e.V. Weiterstadt

*ZUTRITT AB 18 JAHREN ODER IN BEGLEITUNG EINES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN



Kinder- und Jugendtag

Am Sonntag, dem 15. Juni 2025 findet unser Kinder- und Jugendtag statt. Wir haben wieder keine Mühen gescheut, um ein vielseitiges und interessantes Programm auf die Beine zu stellen.

So können sich die Besucher-Kids auf den Basti-Bus freuen, sowie die Arbeit von Sprengstoffsuchhunden kennenlernen. Ebenso sind Greifvögel einer Falknerei zu bestaunen und in regelmäßigen Abständen finden die Führungen zu unseren Keller-Bienen statt und es wird eine Vielzahl an Mitmachaktionen geben zu interessanten Themen.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Ohren gespitzt!!

Kaffee und Kuchen

Da unser sonntäglicher Verkauf von Kaffee, Kuchen, Kaltgetränken und Snacks im letzten Jahr so gut ankam, haben wir uns entschieden diesen „Kaffeeklatsch“ fortzuführen. Und weil wir immer hinter unseren Ideen stehen, haben wir ein eigenes Logo dafür gestaltet, was den Wiedererkennungswert der sonntäglichen Kuchen-sause verstärken soll.

Am 2. März ging es dann mit unserer Eröffnung durch Karl-Heinz Keller und Thomas Kalbfleisch in den Saisonstart. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und tolle Gespräche.



Kinder- und Jugendtag
AM 15.06.2025 VON 11 – 17 UHR

DIE DIENSTHUNDE -
SCHNÜFFLER AUF VIER PFOTEN

GREIFVÖGEL AUS DER NÄHE

AB 14:30 UHR ABRAXAS MIT EINEM MÄRCHEN

ZAUBEREIEN MIT MAGIC TOMMY,
BASTELN MIT DEM BASTI-BUS UND TOLLE HÜPFBURG

KINDERSCHMINKEN, KELLER-BIENEN LIVE ERLEBEN,
SOWIE ZAHLEICHE MITMACH-AKTIONEN

Für das leibliche Wohl sorgen Feinkost Catering Hamm und das Team der Keller Ranch hält Kaffee, Kuchen und Getränke bereit

TIERHILFEVEREIN KELLER-RANCH
IM WASSERLAUF 3 (NÄHE: GRIESHOFER WEG) 64331 WEITERSTADT



Wenn das Schicksal zuschlägt

Der ein oder andere Besucher hat uns bestimmt schon an warmen Tagen in der großen Flugvoliere gesehen und uns zum Teil bestaunt, aber auch bestürzte Gefühle gehabt, wie ein Teil von uns aussieht.

Wir, das sind zehn Aras, die durch einen unglücklichen Umstand ihr ursprüngliches Zuhause verloren haben. Im Leben läuft nicht immer alles nach Plan und unser ehemaliger Halter ist in eine Notsituation gekommen, die er selbst nicht mehr stemmen konnte. Wir hatten es wirklich gut in unserem alten Zuhause, aber es ging nicht anders, wir mussten ausziehen.

Zum Glück hat sich hier das Team ins Zeug gelegt und uns erst einmal in Quarantäne untergebracht, bis unsere Geschlechtsbestimmung und der Gesundheitscheck abgeklärt waren. Das ging zum Glück recht fix und so durften wir in das Papageienhaus umziehen. Als die ersten Sonnenstrahlen rauskamen, durften wir dann ins Freie und hatten erst einmal alles erkundet und gestaunt, was es hier alles zu sehen gibt.

Warum einige von uns so aussehen? Das erklärt Professor Merlin in seiner Rubrik, das ist nämlich nicht so pauschal zu sagen. Aber wir sind alle guter Dinge, dass einige von uns bald nicht mehr wie bunte Geier aussehen, sondern wieder wie stolze Aras.



Hipp hipp Hurra...

... der Spielplatz für die kleinen Zweibeiner ist da ...

Nicht nur für uns Servale – Monroe und mich, Alvin-Flame, wird was geboten was Gestaltung angeht, sondern auch für Menschenkinder.

War das eine Aufregung im letzten Jahr. Mehrmals kamen ganz witzige Zweibeiner einer Spielplatz-Aufbau-Firma mit schwerem Gerät, buddelten den Spielplatz einmal auf links, sägten Äste von Bäumen ab und stellten interessante Geräte gegenüber unserem Gehege auf. Monroe und ich waren zwar zeitweise echt genervt, störte uns der Lärm doch in unserer gewohnten Siesta. Aber auch das nehmen wir in Kauf, wenn Tier dann sieht wie viel Spaß die kleinen Zweibeiner auf dem neuen Spiel-Areal haben. Es wird erkundet, geklettert, balanciert und vieles mehr. Wobei, eines müssen wir anmerken, das letzte Spielgerät das installiert wurde sieht aus wie ein Zebra und das wackelt ganz wild hin und her, wenn da jemand drauf sitzt. Das ist ein bisschen gemein für uns als Raubtiere, aber die Zweibeiner haben uns erzählt, dass es nicht echt ist und wir nicht den ganzen Tag sabbernd im Gehege sitzen müssen 😊.

Zum finalen Glück kommt jetzt wieder ein Zaun um den Spielplatz und wir haben munkeln gehört, dass es noch ein paar interessante Quiztafeln geben und noch ein wenig Feintuning im Bereich des Sandkastens und der Rutsche geben wird.

Wir sind gespannt, wünschen aber jetzt schon den Besucherkids viel Spaß auf unserem neuen Spielplatz.



Ein Bollerwagen voller Glück ...

Nun fragen Sie sich sicherlich, was dieser Spruch bedeuten soll. Zwischen den Jahren bin ich viel herumgekommen und habe Menschen kennengelernt, denen ich heute meine Zeilen widmen möchte. Widmen aus dem Grund, da auch sie keinen guten Stellenwert in der Gesellschaft haben. Es geht um Obdachlose und behinderte Menschen.



Es wurde kalt draußen, für mich normal in einer warmen Wohnung zu sitzen und Fressen zu haben. Doch es gibt Menschen, die auf der Straße leben. Für sie bedeutet das, einen warmen Schlafplatz zu finden, dicke Kleidung zu haben und hoffentlich auch etwas zu Essen.

Bei einer meiner Erkundungstouren, lernte ich Susi kennen. Ich traf sie am Europaplatz in Darmstadt, einem Ort, der sich immer sonntags mit hilfebedürftigen Menschen füllt. Es war beeindruckend, wie viele Menschen dort waren. Susi hilft dort ehrenamtlich, teilt Essen, Kleidung oder Hygieneartikel aus. Auch Tiernahrung wird verteilt, für diejenigen, welche Haustiere haben. Sie sammelt Spenden persönlich für den „Verein Herzenssache Odenwald“, verteilt sie und erhält dafür ein Lächeln und auch ein herzliches Dankeschön. Sie erklärte mir, dass mittlerweile auch Rentner vorbeikommen, deren Rente nicht mehr zum Leben ausreicht. Aber zuerst werden immer die Obdachlosen versorgt. Ich lernte auch Martin kennen, der es nach sechs Jahren Obdachlosigkeit geschafft hat, wieder einen Job und eine Wohnung zu haben. Er hatte einen Bollerwagen, in dem er sein Leben transportierte. Alles, was man zum Leben braucht: Kleidung, Essen, Schlafsack...einen Bollerwagen voller Glück.

Eine weitere Erkundungstour führte mich zu der „Bärenfamilie“. Nein, kein Zoo, sondern eine besondere Einrichtung für größtenteils dauerbeatmete und/oder intensivpflegerische Kinder und Jugendliche, die dort das ganze Jahr leben. Aufmerksam auf den Verein geworden bin ich durch Melanie, der ich zufällig beim Adventskalender basteln begegnete. „Einfache Spielsachen, die sich gut greifen lassen und gut knistern“, meinte sie. Sie erwähnte, dass sich die Kinder über solch einfache Geschenke freuen würden. Sie fragte mich, ob ich nicht Lust hätte, die „Bärenfamilie“ kennenzulernen. Melanie hatte Weihnachtsgeschenke wie Fingerfarben, buntes Papier und Fensterfarben gesammelt und wollte diese gemeinsam mit mir übergeben. Sie sagte, dass der erste Eindruck sehr emotional sein würde.

Es stimmte, es war so. Man muss lernen, mit dieser Situation und auch den Kindern normal umzugehen. Ich muss gestehen, das war nicht leicht für mich. Tränen kamen, gingen aber auch wieder, als ich mich mit einem Kind beschäftigte. Das Kind freute sich über das Knisterspielzeug, das ich ihm in die Hand gab.

Dort zu arbeiten, sei es pflegerisch oder pädagogisch, ist eine enorme Herausforderung. Es mangelt an finanziellen Mitteln, um unterstützende Therapien oder Maßnahmen zu fördern, die das Leben dieser Kinder lebenswerter machen. Ehrenamtliche Unterstützung ist wünschenswert, da die Zeit, die man als Pflegepersonal hat, leider oft nicht ausreicht. Es ist ein neues Zuhause für kleine Kämpfer.

Wir sollten hier nicht wegsehen, sondern helfen. Gerade diese Menschen haben es verdient, beachtet zu werden. Wer helfen möchte, kann versichert sein, dass wirklich jeder Cent zu 100% ankommt. Mein Katzenschnurren Ehrenwort.

Obdachlosenhilfe: www.herzessache-odenwald.de

Auch für Geldspenden an Bärenfamilie bitte den Zusatz/Verwendungszweck „Bärenfamilie Darmstadt“. Somit ist eine Zuordnung gewährt.

(Dies ist notwendig, da der Verein Herzessache Odenwald auch eine Spendenbescheinigung ausstellen kann, was die Bärenfamilie als GmbH leider nicht kann.)

Vielen Dank

Eure Karelia



Peach

Achtung Obstfreunde, ich bin der Neue – Peach. Ich bin ein kleiner junger Mungo-Mann, der unserer Mango bald Gesellschaft leisten soll, damit sie nicht mehr alleine ist. Wir Mungos sind eine absolute Seltenheit hier in Deutschland und es war wirklich schwer mich zu finden. Aber das Team hier hat alle Hebel in Bewegung gesetzt, um mich dann doch zu finden. Aktuell sitze ich allerdings noch alleine im warmen Stall, um mich einzugewöhnen und vor allem zu wachsen. Mango ist dann doch noch ein gutes Stück größer als ich. Aber sobald es wärmer ist, dürfen wir uns kennenlernen und gemeinsam durch unser Gehege flitzen. Was freue ich mich da schon drauf.



Friedolin

Da staunte der zweibeinige Chef nicht schlecht, als ich am 13. Januar plötzlich im Zebu Gehege mitrumtorte. Ich habe mir dann erzählen lassen, dass alle schon vermutet hatten, dass ich unterwegs bin, aber sie wussten nicht, wann ich mich entscheide auf die Welt zu kommen. Ich hab's dann ganz heimlich in der Nacht gemacht, um das Überraschungsmoment auszunutzen. Mein Bruder Ferdinand ist recht cool und passt auch ein bisschen auf mich auf. Letztens hat er mich sogar mit Heu zugedeckt. Okay, man kann es auch übertreiben. Übrigens fragen aktuell schon die Fußballvereine bei meiner Mama an, ob ich nicht der nächste Ronaldo werden möchte, da Fußballspielen mein allergrößtes Hobby ist. 😊



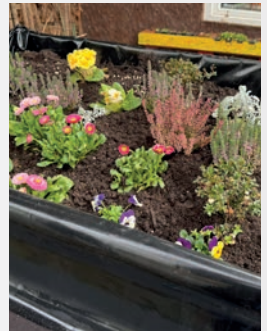


Der Frühling steht vor der Tür und wir Ranch Kids stellten fest, dass unser altes Insektenhotel ganz schön windschief und morsch ist. Und so dachten wir uns, bevor es umfällt, bauen wir einfach ein Neues. Wir überlegten hin und her, wie wir das Neue so gestalten und entschieden uns wieder für einen Palettenbau, allerdings inklusive eines Hochbeets auf der oberen Etage, so dass das Futter für die Insekten direkt am Ort des Geschehens wächst. In den nächsten Wochen drehte

sich nach der Tierversorgung alles um unser neues Hotel, dauert es doch eine Zeitlang bis das alles fertig ist. Zuerst musste ein Fundament her. Kies und eine gute Steinumrandung sollten dem ganzen Konstrukt einen guten Halt geben. Die Paletten wurden gestapelt und miteinander verschraubt, so dass auch nichts verrutschen kann. Das Innenleben soll vielseitig gestaltet sein. Also wurden in entsprechende Holzstücke Löcher gebohrt, natürlich so, dass sich kein Tier beim Reinfliegen verletzen kann. Dann haben wir Bambusröhren gesägt und zusammengebunden und Holzwolle in die Zwischenräume eingefügt. Unser Hochbeet wurde ebenfalls zusammengeschrubt und auf dem Hotel befestigt. Das haben wir auch gleich mit kleinen Frühjahrsblühern bepflanzt, so dass der Eingangsbereich schon etwas bunter aussieht, auch wenn das Wetter noch ein wenig trüb ist. Fertig sind wir noch lange nicht. Durch die afrikanische Schweinepest, gestaltet sich das Sammeln von Rinde und Tannenzapfen als schwierig. Deshalb werden wir diese erst einmal aus unserem alten Hotel entnehmen, bis wir irgendwann einmal frische sammeln dürfen. Ebenso müssen die jeweiligen Hotelzimmer noch mit Draht verschlossen werden, damit im Hotel auch nur der einziehen kann, der da auch rein soll. Tontöpfe wurden von uns schon bemalt und müssen dann auch nur



noch mit Stroh gefüllt und aufgehängt werden, um auch Ohrenkeifern einen Unterschlupf zu bieten. Mal sehen, wann wir final fertig sind, steht doch auch unser Osterfest ganz bald vor der Tür. Und dafür müssen der Verkaufsstand, die Popcorn- und Slush-Ice Maschine wieder betriebsbereit gemacht werden. Auch werden wir wieder einige schöne Sachen an unserem Jugendstand haben, unter anderem diverse Honigspezialitäten.



Topf sucht Deckel

An dieser Stelle möchten wir einige unserer Bewohner vorstellen, die ein neues Zuhause suchen. Sollte eines unserer Tiere Ihr Interesse geweckt haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.



Sorgenfellchen Groya

Rasse: Europäisch-Kurzhaar
Geschlecht: weiblich
Geboren: unbekannt
Sonstiges: geimpft, gechipt und kastriert

Groya kam ursprünglich aus einer Sicherstellung zu uns. Sie ist eine zwar neugierige, aber doch zurückhaltende Katze, der man einfach ihre Zeit zum Eingewöhnen geben muss. Hat sie einmal Vertrauen gefasst, genießt sie die Nähe zum Menschen und kommt auch zum Kuscheln. Groya hat eine Niereninsuffizienz, so dass sie auf spezielles Nierenfutter angewiesen ist. Zusätzlich dazu bekommt sie zweimal in der Woche eine unterstützende Kur. Mit diesem Ernährungsplan kommt sie sehr gut zurecht.



Sie kann gerne zu einer vorhandenen Katze vermittelt werden, es muss dort aber unbedingt und unabdinglich sichergestellt sein, dass sie nur ihr Nierenfutter bekommt und kein anderes fressen kann. Der beste Fall wäre zu einer vorhandenen Katze, die ebenfalls auf Nierenfutter angewiesen ist. Bei gesichertem Balkon kann Groya auch als Einzelkatze gehalten werden. Kinder sollten allerdings keine im Haushalt leben.

Sollten Sie sich für Groya interessieren, sprechen Sie gern unsere Tierpfleger/-innen an.

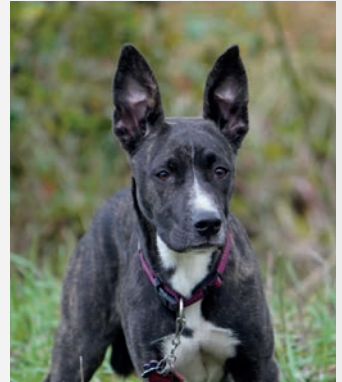
All unsere Vermittlungstiere werden ausschließlich mit Schutzvertrag und gegen ein Vermittlungsentgelt abgegeben.

Wir freuen uns immer wieder aufs Neue, wenn wir Geschichten von unseren ehemaligen Schützlingen gesendet bekommen und möchten sie unseren Lesern auch nicht vorenthalten.

Skadi ehemals Ayla

Ein neues Kapitel

Hallo liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Skadi, und ich möchte euch von meinem Abenteuer berichten, das am 3. November begann. Damals hieß ich noch Ayla und lebte im Tierheim der Kellerranch. Aber an diesem Tag lernte ich zwei Zweibeiner kennen, die mich direkt auf einen Spaziergang mitnahmen. Ich sage euch, ich habe alles gegeben, um einen guten Eindruck zu machen – und es hat funktioniert!



Am 10. November kamen sie wieder, dieses Mal mit zwei vierbeinigen Begleitern im Schlepptau. Wir sind gemeinsam spazieren gegangen, und ich habe mir gedacht: „Oh, das könnten meine neuen Freunde werden!“ Zu diesem Zeitpunkt war mir allerdings noch nicht klar, dass diese zwei Herren, Murphy (10 Jahre) und Simba (5 Jahre), bald meine Mitbewohner sein würden.

Am 14. November war es dann so weit: Ich wurde adoptiert! Was für ein aufregender Tag! Zuerst ging es auf eine eingezäunte Hundewiese. Ich habe das so genossen, all die neuen Gerüche und das Herumtoben. Danach fuhren wir in mein neues Zuhause. Ich sage euch, das war beeindruckend: ein eigenes Heim mit Garten! Die ersten Begegnungen mit meinen neuen Mitbewohnern waren, sagen wir mal, „interessant“. Murphy war von Anfang an recht freundlich, Simba hingegen ließ mich wissen, dass ich erst einmal seine Regeln lernen muss. Aber keine Sorge, ich habe schnell meinen inneren Charmebolzen aktiviert. Murphy hatte ich bald um die Pfote gewickelt, und auch Simba gibt mir inzwischen eine Chance – solange ich mich benehme. Drinnen haben die beiden klar das Sagen, aber draußen? Da ist Simba mein persönlicher Bodyguard. Er stellt sicher, dass mir nichts passiert, egal ob wir es mit knurrenden Nachbarshunden oder gruseligen Mülltonnen zu tun haben.

Mein neues Pflegepersonal nennt mich Skadi, nach der nordischen Göttin der Jagd und des Winters. Passt doch, oder? Ich würde auch wirklich gerne jagen – so richtig! Aber ich darf nicht. Stattdessen lerne ich jetzt in der Hundeschule,

wie ich mich benehmen soll. Mein Pflegepersonal spricht von „Tests“, die ich bestehen muss. Pah! Ich bin ein kleiner Streber und will ihnen unbedingt gefallen. So genieße ich mein neues Leben, entdecke jeden Tag etwas Neues und bin übergücklich, eine Familie gefunden zu haben. Ein großes Dankeschön an alle, die mir das ermöglicht haben – ihr seid die wahren Helden!

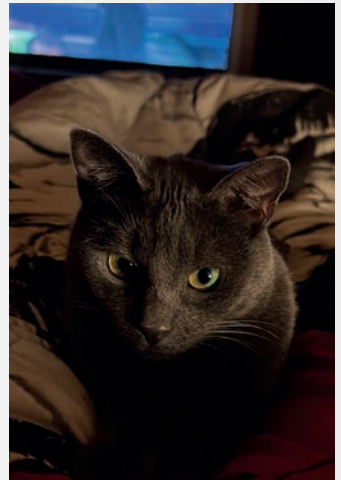
Wuffige Grüße,
eure Skadi 🐾



Stormy

Hallo, mein Name ist Stormy und ich werde jetzt im Mai zwei Jahre alt. Ich bin letztes Jahr im Mai zu meinen neuen Besitzern gekommen, aber ich habe es ihnen sehr schwer gemacht.

Ich wurde mit meinen zwei Geschwistern gefunden, da war ich erst sieben Monate alt. Ich war so ängstlich, dass ich mich vier Wochen hinter dem Kühlschrank versteckt habe. Nachts kam ich raus, um mein neues Zuhause zu besichtigen. Nach zwei Monaten bin ich auch mal raus, als die beiden zu Hause waren. Dann hab ich sie aber immer nur angefaucht. Ich hatte einfach zu große Angst. Meine Besitzer haben es dann sogar mit einer Katzenpsychologin versucht, aber auch das hat nichts geholfen. Die beiden waren wirklich total verzweifelt wegen mir. Meine Angst war einfach zu groß. Ich hab sie auch gehauen, wenn sie mir zu nahe kamen. Ich hab auch überall Pipi in die Wohnung gemacht.



Nach fünf Monaten konnte ich mich ganz plötzlich überwinden und hab sie am Bein berührt. Dann haben sie angefangen mich zu streicheln und meine Angst wurde weniger.

Jetzt, nach acht Monaten, möchte ich am liebsten den ganzen Tag gestreichelt werden, ich liege immer mit auf der Couch zum Kuscheln und bin total verschmust. Ich lasse die beiden nicht mehr in Ruhe. Wenn sie aufstehen, laufe ich hinterher und renne ihn am liebsten zwischen die Beine.

Besonders spielbegeistert bin ich nicht, aber ich kuschel einfach am liebsten. Ich bin endlich in meinem Zuhause angekommen.

Hexe

Die kleine Hexe habe ich Ende Dezember in der Kellerranch abgeholt.

Ich wollte für meinen Kater Merlin einen Gefährten. Zuerst wollte ich einen Kater, dann habe ich mich aber doch für eine Katze entschieden, was im Nachhinein eine sehr gute Entscheidung war. Ich bin nach wie vor von Hexe eher geduldet, aber Merlin liebt sie heiß und innig und Merlin ist ebenfalls entzückt von ihr. Sie kuscheln und sie spielen, damit habe ich erreicht, was ich wollte. Hexe hatte Anlaufschwierigkeiten und hat ungefähr zwei Wochen gebraucht, sich überhaupt zu zeigen.



In dieser Zeit habe ich ihr das Fressen entweder unter den Küchenschrank geschoben oder unter das Bett. Stubenrein war sie sofort. Sie ist nur mit sehr gedruckter Körperhaltung an mir vorbeigeflitzt, und nur dann, wenn es sein musste. Beim Fressen konnte ich sie zuerst streicheln. Und da sie Hunger hatte, hat sie es sich gefallen lassen.

Allmählich wurde sie dann ein wenig zutraulicher und auch ein wenig mutiger. Anfassen geht inzwischen, jetzt haben wir Ende Februar und ich kann sie streicheln, sie schnurrt und fühlt sich wohl.

Gestern war sie zum ersten Mal im Garten unter Merlins Aufsicht.



Nicki

Hallo zusammen, na erinnert ihr euch noch an mich? Ich bin es, Nicki, und ich möchte euch gerne erzählen, wie es mir ergangen ist. Ende letztes Jahr bekam die Keller Ranch eine E-Mail vom Hof Mühlenvenn (Wohnheim für Menschen mit Behinderung) in der geschrieben wurde, dass man ein einsames Amazonasweibchen hätte, die sich sehr über meine Gesellschaft freuen würde. Telefonate und weitere E-Mails folgten und so durfte ich im Oktober 2024 an einem sonnigen Tag meine Reise in den Norden antreten.



Als wir am Abend in Nordhorn ankamen, bezog ich zunächst alleine eine kleine Voliere direkt neben Coco, dem Amazonasweibchen. Schüchtern nahmen wir immer wieder Kontakt zueinander auf. Kurze Zeit später saß Coco auch schon neben mir auf der Sitzstange und wir lernten uns besser kennen.

Bald darauf teilten wir uns auch schon die große Voliere, auch wenn es noch weitere Wochen dauerte, bis wir richtig dicke Freunde wurden und nun unseren gemeinsamen Lebensabend genießen können. Ich sitze gerne auf dem Kletterbaum neben der Voliere und pfeife die schönsten Lieder, an denen sich die Menschen, die hier leben, erfreuen.

Auch habe ich hier alle innerhalb kürzester Zeit mit meinem Charme um den Finger (Flügel) gewickelt und alle verwöhnen mich gerne mit Leckereien wie Obst und Gemüse. Ich freue mich sagen zu können, dass ich in meinem Zuhause angekommen bin und möchte der Kellerranch danken, dass sie sich um mich gekümmert haben als ich Hilfe brauchte.

Liebe Grüße euer Nicki



Melli

Hey, ich bin's, Melli. Ich bin am 24.02.2025 einfach entführt worden! Da haben mich doch einfach zwei kleine und ein großer Mensch in einer Kiste von meinem Zuhause weggeholt. Unerhört! Ich hatte da doch eine Freundin. Aber Leute, was soll ich sagen – hier ist es auch nicht schlecht.

Nachdem ich mit so einem Blechmonster fahren musste und diese Menschen sogar noch ein weiteres Kaninchen in einer Box gekidnappt haben, durfte ich wieder aus diesem Plastikding aussteigen. Da waren so viele neue Eindrücke, ich wusste nicht, wo ich zuerst schauen sollte, wollte alles in Windeseile erkunden. Ich habe zwar gesehen, dass da noch son Schlappohr ausgestiegen ist, aber egal, rennen! Freiheit! Cool, ein Tunnel! Wahnsinn, echter Waldboden zum buddeln! Und so viele Möglichkeiten sich gemütlich hinzulegen! Ich hatte nicht einmal Zeit das ganze Grünzeug zu kosten, was da rumlag. Es war einfach zu spannend. Okay, im Vorbeigehen habe ich mal genascht, denn Hunger hatte ich schon, denn es gab gerade Futter, als ich entführt wurde. Unverschämtheit! Das andere Schlappohr hatte echt nur Fressen im Kopf, was ein Langweiler. Na gut, um den habe ich mich später gekümmert.



Ich habe die ganze Nacht einen Ausgang gesucht, habe alles gegeben, sogar in den Ställen habe ich alles auf links gedreht, um zu sehen, wie ich wieder nach Hause kommen kann. Doch nichts – das Ding ist wirklich ausbruchsicher. Immerhin kommt dann auch kein ungebetener Gast herein. Das beruhigt mich dann schon, denn eigentlich bin ich schon bissel schüchtern – zeige ich aber nicht! Irgendwann war ich dann doch erschöpft und habe mich mitten in das Chaos gelegt, um mich auszuruhen.

Am nächsten Morgen gab es schon wieder einen ganzen Haufen Grünzeugs. Mein Hunger war jetzt wirklich groß und ich habe mich darauf gestürzt. Nachts habe ich zwar schon eine Menge Heu weggeschrotet, aber das ist einfach nicht dasselbe. Dabei habe ich vorsichtig auch immer wieder zu dem anderen Schlappohr geschaut. Albi heißt der, das habe ich schon mitbekommen. Der hatte nur das Essen im Kopf und wurde auch etwas grantig, als ich mal Kontakt aufnehmen wollte. Aber ich bin drangeblieben und was soll ich sagen – wir haben uns ganz, ganz schnell angefreundet. Er braucht zwar immer mal seine Ruhe, immerhin ist er schon etwas älter als ich, aber das ist okay. Die Zeit nutze ich dann zum Buddeln und Flitzen.

Die nächsten Tage vergingen wie im Flug! Noch immer gibt es hier viel zu entdecken. Doch irgendwann kamen diese Menschen mit Folterinstrumenten. Sie haben gesagt ich hätte Filzknäule und ich könnte ja nix sehen... Phhhhh... der neuste Chick ist das! Aber sie haben mich nicht erhört. Ich sollte stillsitzen und es wurde gebürstet, geschnitten und am Ende kamen sie noch mit Tüchern an und reinigten meine Augen und Ohren. Grausam! Aber es gab auch ganz viel Petersilie und Minze. Sie wissen schon, wie sie mich überzeugen. Und ich muss im Nachhinein sagen – so eine freie Sicht und weiches Fell ist gar nicht so übel. Diese Fellknäule haben schon etwas genervt beim Hoppeln. Im Anschluss habe ich dann auch mal diese Toilette ausprobiert, die sie uns hingestellt haben. Finde ich super, denn ich habe es gerne sauber, wenn ich schlafen möchte. Jetzt muss nur Albi noch kapieren wie das geht. Er ist halt in allem etwas langsamer. Ist aber nicht schlimm, er ist wirklich ein feiner Kerl. Nun sind wir schon fast eine Woche in unserem neuen Zuhause - ja, ich glaube es ist mein neues Zuhause. Ich fühle mich pudelwohl hier, und Albi und ich wärmen uns nachts so schön, das tut gut bei der Kälte da draußen.

Wenn ich mich hier so umschaue, freue ich mich schon auf den Sommer, denn die Menschen haben versprochen, dass wir dann auch auf die Wiese raus dürfen, da soll nur noch ein Kasten hin, damit die Katzen nicht zu Besuch kommen. Und ich habe gehört, dass wir dann noch Mitbewohner bekommen. Die Luschen sind im Winter drinnen im Warmen, aber im Sommer sollen wir dann alle zusammen rennen dürfen. Meerschweinchen nennen die sich. Na, mal schauen, was das ist. Das klingt auf jeden Fall nach einem großen Abenteuer und ich freue mich auf all das, was da noch kommt!

Professor Merlin erklärt



Weiter oben durftet Ihr ja schon lesen, dass wir in unserer Papageien-WG zehn neue Mitbewohner aufgenommen haben. Riesig sind sie, diese Aras, das sage ich Euch. Und einen Lärm macht diese Truppe, das könnt Ihr Euch nicht vorstellen!

An dieser Stelle möchte ich Euch mal erklären, warum einige von diesen Aras aussehen wie zu bunt geratene Geier. Und vor allem wie es sein kann, dass ein Vogel keine Federn mehr am Kopf hat. Leider sieht man ja

öfter, dass sich unsereins die Federn an Brust, Schwingen und Schwanz ausrupft. Klar, das sind Stellen, an die wir selbst gut drankommen. Aber am Kopf? Wie geht das denn?

Ich bin ja auch einer von dieser Sorte, deshalb kenne ich mich bei diesem Thema gut aus. Den Grund dafür finden wir, wenn wir einen Blick auf das Leben der Papageien in freier Wildbahn werfen. Dort ist eine der Hauptbeschäftigungen die Futtersuche, der ein Papagei über viele Stunden am Tag nachgehen muss. Hierfür legen Aras täglich mehrere Kilometer zurück, da sie ihr Futter nicht horten, wie das zum Beispiel ein Eichhörnchen tut. Sie brauchen immer auch frische Nahrung und müssen deshalb umherziehen und entsprechende Futterstellen suchen. Dieser Arbeit muss, genau genommen kann, der Papagei in menschlicher Obhut in der Regel nicht nachgehen. Meist bekommen wir doch alle das Futter in einer gut gefüllten Schale direkt vor den Schnabel gereicht. Die dadurch „gewonnene“ Zeit geht oft mit Langeweile einher.

Und da kommt dann diese destruktiv ausartende Federpflege ins Spiel. Grundsätzlich zählt die Federpflege ebenfalls zur Hauptbeschäftigung von Vögeln und ist äußerst wichtig. Das Federkleid muss in Form bleiben, um die Flugfähigkeit und Wärmeregulierung zu gewährleisten. Zur Pflege haben wir dafür eine Bürzeldrüse am Ende des Rückens, an der wir unseren Schnabel reiben und das dort produzierte Fett aufnehmen, um es auf dem Gefieder zu verteilen. Ein Regenschauer macht uns jetzt nichts mehr aus, denn das Wasser perlt wunderbar ab und nimmt etwaigen Dreck gleich mit.

Darüber hinaus ist die Federpflege ein Liebesbeweis an den Partner und stärkt die soziale Bindung. Sie zählt zum Komfortverhalten von Vögeln und ist, neben Schnabelknirschen, ein Zeichen von Wohlbefinden.

Jetzt aber nochmal zurück zu der Frage, warum diese Aras teilweise ganz kahl auf dem Kopf sind.

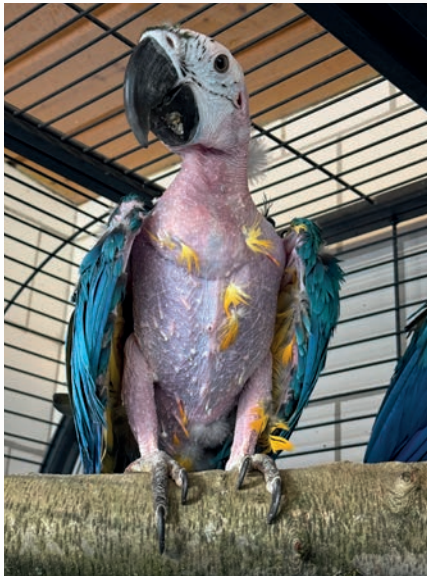
Nun, die Kombination aus Langeweile, wenig Bewegung und Beschäftigungsanreizen, fördert leider ein Überpflegen des Gefieders. Hat man selbst lange genug an sich herumgeputzt, wird halt dem Sitznachbarn, der oft genug auch Liebespartner ist oder als solcher angesehen wird, ein „Geierlook“ verpasst, hält der einem doch bereitwillig seinen Kopf hin.

Aahhh, Köpfchenkraulen ist echt klasse!

Die Aras hatten es in ihrem früheren Zuhause nicht schlecht, das kann man nicht sagen. Aber sie saßen auch auf zu kleinem Raum beieinander, was mithin für Federrupfen verantwortlich ist. Federrupfen ist ein breites Feld und hat es ein Vogel zu lange betrieben, ist es kaum noch abzugewöhnen. Aber drückt gemeinsam mit uns die Krallen, oder bei Euch eher die Daumen, dass sich unsere neuen WG-Partner durch den Platz, die Außenreize und Beschäftigungsmöglichkeiten, die ihnen nun zur Verfügung stehen, ein bisschen erholen.

Vielleicht ist ihr Federkleid noch nicht komplett zerstört und wächst in seiner natürlichen Pracht wieder nach. Denn ein Hingucker sind sie allemal.

Bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt: Professor Merlin erklärt. Lasst Euch überraschen, denn ich fahre wieder mit Aurelia in den Urlaub. Da wird es nie langweilig und die Themen gehen uns sowieso nicht aus. 😊



Rezeptidee – Pasta mit grünem Spargel

Der Frühling kommt und bald auch der erste Spargel. Bei Spargel gibt es nur zwei Optionen, die einen mögen ihn die anderen nicht. Aber haben Sie schon einmal grünen Spargel probiert? Dieser ist wesentlich kompakter als die weiße Variante und nussiger im Geschmack.

Zutaten für drei Portionen:

- 250g Pasta
- 500g grüner Spargel
- 250g Roma Tomaten
- 3 TL Bärlauch Paste
- 1 EL Butter
- Etwas Mehl
- Salz und Pfeffer
- Zucker
- 2 EL Crème fraîche
- 2 EL Trüffelöl oder ein anderes aromatisches Öl
- Parmesan nach Belieben



Zubereitung:

1. Den Spargel putzen, schälen und in mundgerechte Stücke schneiden.
In einer Kasserole oder einer Pfanne mit Deckel einen Finger breit Wasser einfüllen, etwas Salz und braunen Zucker dazugeben.
Den Spargel in das kalte Wasser geben, er muss nicht vollständig mit Wasser bedeckt sein, zum Kochen bringen und zugedeckt (!) ca. 10 min. garen, er sollte noch bissfest sein. Dann beiseitestellen.
2. In der Zwischenzeit einen großen Topf mit viel Wasser aufsetzen, das Wasser kräftig salzen und wenn es kocht, die Pasta laut Packungsangabe zubereiten.
Gerne zwischendurch probieren, damit die Pasta auch al dente bleibt.
3. Die Tomaten waschen und halbieren. Die Butter in Mehl wenden.
Wenn die Pasta al dente ist, abgießen und wieder zurück in den Topf geben (den Herd auf mittlerer Stufe anlassen).
4. Den Spargel mit etwas Kochwasser und die in Mehl gewendete Butter (bindet das Ganze etwas) dazugeben, kurz umrühren, damit die Pasta nicht verklebt. Tomaten, Crème fraîche, Bärlauchpaste und Trüffelöl dazugeben.
Alles miteinander vermengen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
Bei geringer Hitze auf dem Herd kurz ziehen lassen.
5. Auf Tellern anrichten und nach Belieben Parmesan darüber hobeln (sieht super aus).

Lassen Sie es sich schmecken 😊

Patenschafts-Antrag



Ja, ich/wir möchten gerne den Tierhilfeverein Kellerranch e.V. durch die Übernahme einer Tierpatenschaft unterstützen.

Ich übernehme die Patenschaft für:

(bitte Tier, Tierart oder Gehege einsetzen)

Die Patenschaft soll mit Eingang des Patenbeitrags beginnen oder, falls Wunschdatum gewünscht, ab:

(bitte Wunschdatum einsetzen)

Ich unterstütze mein Patentier künftig mit

- ☐ jährlich _____ €
☐ monatlich _____ €

(bitte Betrag einsetzen)

Den o.g. Betrag

- ☐ Zahle ich bar
☐ Überweise ich auf das Konto bei der Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE 63 5019 0000 0000 4589 70 / BIC: FFVBDEFF
☐ Bitte von unten stehendem Konto abbuchen
☐ Ich bitte um Ausstellung einer Paten-Urkunde

Ich bin damit einverstanden, dass die Patenschaft stillschweigend auf **Alle Tiere** übergeht, wenn mein Patentier stirbt (gilt nur für Dauer-Patenschaften). ☐ JA ☐ NEIN

Name und Vorname

Geburtsdatum (Angabe freiwillig)

Straße, PLZ und Wohnort

e-Mail

Telefon

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Tierhilfeverein Kellerranch e.V. Weiterstadt widerruflich ab _____ den Patenschaftsbetrag in der o.g. Höhe jeweils am 2. des Monats turnusmäßig jährlich oder monatlich von nachstehendem Konto abzubuchen. Sollte der 2. ein Samstag, Sonn- oder Feiertag sein, ziehen wir den Patenschaftsbetrag am darauffolgenden Werktag ein.

Name, Vorname (Kontoinhaber) und Anschrift, wenn abweichend von oben

Kreditinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Weist mein Konto die erforderliche Deckung nicht auf, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die dadurch entstehenden Bankgebühren gehen zu meinen Lasten. Ebenso erstatte ich Kosten aufgrund unrichtiger bzw. nicht aktualisierter Bankverbindungen und Sorngebühren von Lastschriften für nicht rechtzeitige Mitteilung über die Beendigung der Patenschaft an den Tierhilfeverein Kellerranch e.V.

Bitte senden Sie die den Antrag per Post, Fax oder geben Sie die den Antrag bei uns im Büro ab. Natürlich können Sie die den Antrag auch per E-Mail schicken. Wir weisen aber dringend darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet via E-Mail Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist dabei nicht möglich.



Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Formular angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Straße, PLZ, Ort, Telefonnummer, E-Mail, Name Kontoinhaber, Kreditinstitut, IBAN und BIC werden allein zum Zweck der Durchführung der Patenschaft erhoben. Sie sind hierfür aber auch notwendig und erforderlich.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur intern zum angegebenen Zweck gespeichert und verarbeitet.

Da uns Ihre persönlichen Daten „heilig“ sind, versichern wir Ihnen, dass wir Ihre Daten keinesfalls an Dritte weitergeben.

Mit dem Ende der Patenschaft werden Name Kontoinhaber, Kreditinstitut, IBAN und BIC gelöscht. Nach Ablauf einer Frist von 10 Jahren werden wir dann Ihre restlichen Daten komplett aus unserer Datenbank löschen.

- ☐ Ich gestatte die Speicherung und Verarbeitung der .g. Daten zum Zweck der Durchführung der Patenschaft.

Ort/Datum

Unterschrift

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im folgenden Abschnitt **freiwillig** erteilen.

Freiwillige Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Wenn Sie mit dem folgenden Nutzungszweck einverstanden sind, kreuzen Sie dies bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie das Feld bitte einfach frei.

- ☐ Ich willige ein, dass mir der Tierhilfeverein Kellerranch e.V. per E-Mail Informationen und Angebote (Einladungen, Info-Post etc.) zusenden darf.

Ort/Datum

Unterschrift

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Tierhilfeverein Kellerranch e.V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Tierhilfeverein Kellerranch e.V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Noch (k)eine Geschenkidee, da haben wir für Sie das passende.

Dauerkalender

DIN A5 zum Aufstellen auf dem Tisch mit 13 Bildern unserer tierischen Bewohner.

- Dauerkalender 10,00 €



Verschiedene Motiv-Tassen

- Tasse im Kellerranch-Design 8,00 €
- Tasse mit Tiermotiv 8,00 €



Regenschirm

- 18,00 €



Maskottchen Esel Darius

- 12,00 €



Baumwolltasche

- 3,50 €



Versand des Ranch-Express

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir aus Kosten- und Ressourcengründen den Versand des Ranch-Express per E-Mail bevorzugen, denn unser Herz schlägt nicht nur für unsere Tiere, sondern für unsere gesamte Umwelt und Nachhaltigkeit. Sollten Sie dies unterstützen, können Sie auf unserer Homepage unter: www.kellers-ranch.com/ranch-express Ihren Ranch-Express ganz einfach auf E-Mail-Versand umstellen.

Wir, unsere Bewohner und unsere Umwelt danken es Ihnen.

Der Ranch-Express lässt sich anfordern oder abbestellen unter: www.kellers-ranch.com/ranch-express oder per Brief/Karte unter Angabe Ihrer genauen Adresse an unser Büro.



KÖLLE ZOO

WEITERSTADT

ROBERT-KOCH-STRASSE 1A
 64331 WEITERSTADT

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag 09:00 - 20:00 Uhr
 Mit Tierarztpraxis, Hundesalon & BARF-Shop

KOELLE-ZOO.DE

**Wir unterstützen die
 Tiere der Keller-Ranch
 in Weiterstadt.**



Otto-Röhm-Str. 76,
 64293 Darmstadt
www.hornbach.de





DAS BESTE AUS DEINER REGION

aus Deinem REWE Center und Rewe Markt

Auf gesunde Ernährung legen
 wir großen Wert.

**REWE
 CENTER
 DEIN MARKT**



Mo-Sa 7 bis 22 Uhr

**REWE
 DEIN MARKT**

WWW.TASSENWELT.EU



Öffnungszeiten:
 Jan. - Dez. 13 - 17 Uhr

Tierhilfeverein Kellerranch e.V.
 Im Wasserlauf 3
 64331 Weiterstadt

Telefon: 06150 - 5049343
 Mail: kontakt@kellers-ranch.de
 Homepage: www.kellers-ranch.de



Spendenkonto:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE 6350 1900 0000 0045 8970
BIC: FFVBDEFF